

George, Stefan: T RAURIGE T ÄNZE (1897)

- 1 Keins wie dein feines ohr
- 2 Merkt was tief innen singt
- 3 Was noch so schüchtern schwingt
- 4 Was halb sich schon verlor

- 5 Keins wie dein festes wort
- 6 Sucht so bestimmt den trost
- 7 In dem was wir erlost
- 8 Des wahren friedens hort

- 9 Keins wie dein fromm gemüt
- 10 Bespricht so leicht den gram
- 11 Der eines abends nahm
- 12 Was uns im tag geglüht.

(Textopus: T RAURIGE T ÄNZE. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1005>)